



„SELIG SIND, DIE FRIEDEN STIFTEN.“

Ohne ihn – den Frieden – ist alles nichts. Er ist geradezu die Voraussetzung für individuelles Wohlergehen, für soziale, wirtschaftliche, gesellschaftliche Entwicklung und politische Teilhabe. In diesem Bewusstsein setzen sich die Kirchen nach zwei Weltkriegen für einen „gerechten Frieden“ ein. Und für Bemühungen, einen wirklichen Pazifismus im Denken und Handeln zu verankern.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die politischen Verhältnisse in Europa und in der Welt einschneidend verändert. Er führt schmerzlich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist und die Bedrohung durch totalitär verfasste Staaten in Europa unterschätzt wurde.

Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten, muss ihn wahren, fördern und erneuern. Wie kann das in Zeiten des Ukraine-Krieges gelingen? In unserer Tagung fragen wir vor dem Hintergrund der Bergpredigt – „Selig sind, die Frieden stiften“ – nach biblischen Perspektiven. Und danach, was dies für die Friedensethik der Kirchen bedeutet, wie sie sich seit 1945 entwickelt hat. In diesem Zusammenhang steht insbesondere die Haltung der Russisch-Orthodoxen Kirche sowie der Weltorthodoxie zum Krieg auf dem Prüfstand. Was sind aus der Sicht christlicher Sozialethik konzeptionell neue Herausforderungen für eine zukunftsfähige Friedensstrategie?

Zur Diskussion dieser und vieler weiterer Fragen laden wir Sie herzlich zu unserer Ökumene-Tagung in das Schloss Tutzing ein!

Pfr. Udo Hahn
Akademiedirektor, Evangelische Akademie Tutzing
PD Dr. Achim Budde
Direktor, Katholische Akademie in Bayern

PROGRAMM

Freitag, 27. Januar 2023

	Anreise ab 12.00 Uhr
13.00 Uhr	Imbiss
14.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn PD Dr. Achim Budde
14.30 Uhr	„Selig sind, die Frieden stiften“ – Biblische Perspektiven Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber Prof. Dr. Helmut Schwier anschließend Diskussion
16.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.30 Uhr	Friedenspolitische Positionen der Kirchen nach dem Zweiten Weltkrieg Prof. Wolfgang Palaver Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff anschließend Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Die Rolle der Religion im Ukraine-Krieg PD Dr. Daniel Munteanu PD Dr. Irena Pavlovic anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Streit um Frieden

27./28. Januar 2023

In Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern

Samstag, 28. Januar 2023

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Krieg und Frieden – Sozialethische Perspektiven Stephan Bickhardt Prof. Dr. Markus Vogt anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffee & Tee
11.00 Uhr	Streit um Frieden Podiumsgespräch mit: Stephan Bickhardt PD Dr. Daniel Munteanu Prof. Dr. Wolfgang Palaver PD Dr. Irena Pavlovic Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff Prof. Dr. Helmut Schwier Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber und Prof. Dr. Markus Vogt anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

REFERIERENDE

Stephan Bickhardt, Pfarrer, Domprediger Hochstift Meißen, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen, Dresden
PD Dr. Daniel Munteanu, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Evangelische Theologie und theologische Gegenwartsfragen der Fakultät für Humanwissenschaften, Otto-Friedrich Universität Bamberg; ab Oktober 2013: Professor für Systematische Theologie und Ethik an der Fakultät für Orthodoxe Theologie und Erziehungswissenschaften der Valahia Universität von Targoviste, Rumänien
Prof. Dr. Wolfgang Palaver, Professor für Christliche Gesellschaftslehre am Institut für Systematische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
PD Dr. Irena Pavlovic, Diplomtheologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Christliche Publizistik, Fachbereich Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, Lehrstuhlinhaberin für Kirchen- und Dogmengeschichte, Co-Direktorin des Instituts für Christlich-jüdische Studien und Beziehungen an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau
Prof. Dr. Helmut Schwier, Lehrstuhlinhaber für Neutestamentliche und Praktische Theologie, Universitätsprediger, Theologisches Seminar der Universität Heidelberg
Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber, Professorin für Exegese und Theologie des Neuen Testaments am Institut für Katholische Theologie an der Universität Paderborn
Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhlinhaber für Christliche Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

KOOPERATIONSPARTNER



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-185-00089



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Astrid Schilling, Katholische Akademie in Bayern

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 18. Januar 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **20. Januar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	35.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	118.50
– im Zweibettzimmer	96.50
– im Zweibettzimmer als EZ	130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0222023